

MONTAGEANLEITUNG



BUSPLATINE **EC ZRB**
für WGB, SGB bzw. BBS

INHALT

Seite

Einsatz und Funktion

2

Montage WGB / SGB / BBS

3

Montage Verdrahtung

4 und 5

Elektroanschluß

6

Einstellung Funktionsschalter

7

Schaltplan: WGB / SGB mit EUROCONTROL M

8

Schaltplan: WGB / SGB / BBS mit Zonenregler ZR EC 1/2

9

Schaltplan: WGB / SGB mit EUROCONTROL BCA

10 und 11

Einsatz und Funktion

Die Busplatine EC ZRB ist erforderlich für die Busanbindung der Steuer- und Regeleinheit (Software Version > 7.02) der Serien WGB / SGB bzw. BBS mit

- EUROCONTROL M oder
- Zonenregler ZR EC 1/2 oder
- Kesselfolge EUROCONTROL BCA für die Kessel 2, 3 und 4 (je Kessel eine EC ZRB)

Lieferumfang

1 Busplatine mit Anschlußleitung und Montagematerial.

Achtung! Spannung abschalten!

Vor der Montage den Kessel spannungslos machen.

Montage für WGB 15-25

- Steuer- und Regeleinheit des WGB 15-25 aufschwenken und die hintere Abdeckung abnehmen.
 - An der rechten Seite der Steuer- und Regeleinheit (oberhalb des Trafos) Busplatine mittels der Schnapphalter befestigen (Abb.1).
- Hinweis:* 4pol. Klemmenleiste zeigt nach hinten.

Montage für WGB 35

- Steuer- und Regeleinheit des WGB 35 aufschwenken und die hintere Abdeckung abnehmen.
 - An der rechten Seite der Steuer- und Regeleinheit Busplatine mittels der Schnapphalter befestigen (Abb.1).
- Hinweis:* 4pol. Klemmenleiste zeigt nach hinten.

Hinweis für EUROCONTROL M

Die Abstandshalter der Anschlußleiterplatte von der EUROCONTROL M sind gegen die längeren Abstandshalter (Beipack, 45 mm lang) auszutauschen.

Montage SGB

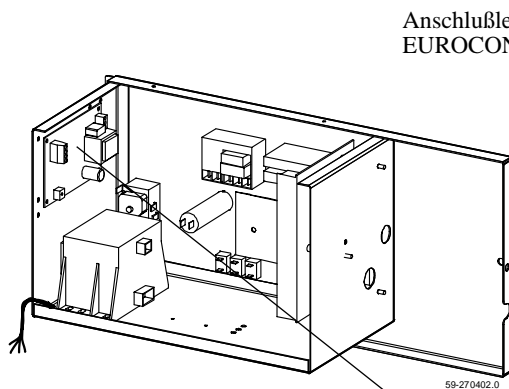
- Vor den Arbeiten muß der Verkleidungsdeckel sowie das Abdeckblech des Kesselschaltfeldes entfernt sein.
- Busplatine an Konsole des Kesselschaltfeldes mittels der Abstandshalter befestigen (Abb.1). *Hinweis:* 4pol. Klemmenleiste zeigt nach hinten.

Montage BBS

- Schaltfeldarretierung lösen und Schaltfeld des BBS nach vorne ziehen.
- An der rechten Seite des Schaltfeldes Busplatine mittels der Schnapphalter befestigen (Abb.1). *Hinweis:* 4pol. Klemmenleiste zeigt nach hinten.

Abb. 1 Montage der Busplatine

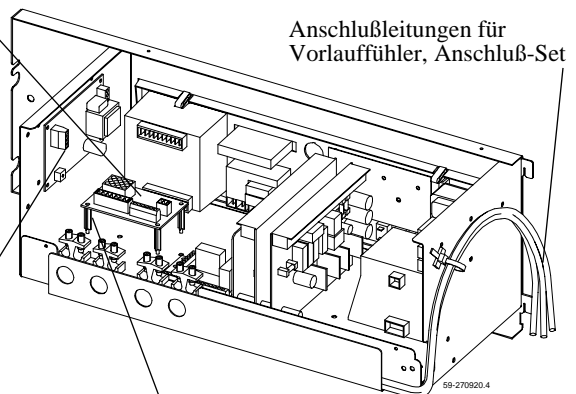
Kessel WGB 15-25



Anschlußleiterplatte
EUROCONTROL M

Busplatine EC ZRB

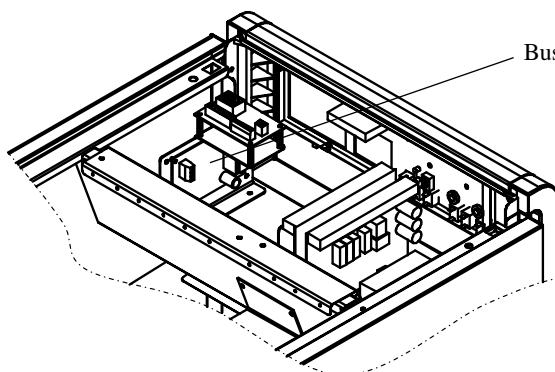
Kessel WGB35



Anschlußleitungen für
Vorlauffühler, Anschluß-Set

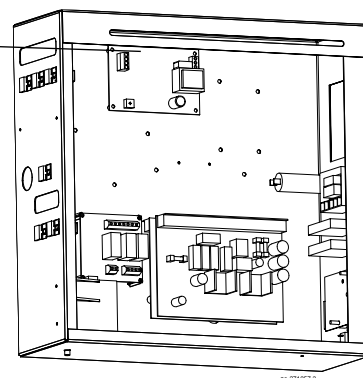
Abstandshalter 45 mm lang (Beipack)

Kessel SGB



Busplatine EC ZRB

Kessel BBS



MONTAGE VERDRAHTUNG

Anschließen für WGB / SGB

EC M, EC ZR 1/2, EC BCA

Nachfolgend sind die notwendigen Arbeitsschritte zum Anschließen der unterschiedlichen Kessel und Regelmodule aufgeführt:

- Anschlußleitung X3 zur Klemmenleiste X3 führen und anklemmen.
- Bus-Anschlußleitung X6 im Kessel nach hinten führen und an die Klemmenleiste X6 anklemmen.
- Bus-Anschlußleitung A6 im Kessel nach hinten zum Schaltfeldboden führen und die 2pol. Lüsterklemme mittels der Blechschrauben (Beipack) anschrauben.

nur EUROCONTROL M

- Bus-Anschlußleitung X11 an die Klemmen A6 und MD der Anschlußleiterplatte der EUROCONTROL M anschließen.

nur Zonenregler ZR EC 1/2

- 2pol. Klemmenleiste X11.1 an Bus-Anschlußleitung X11 anklemmen. Busleitung zum Zonenregler verlängern und dort an X1, Klemmen A6 und MD anschließen.

nur EUROCONTROL BCA

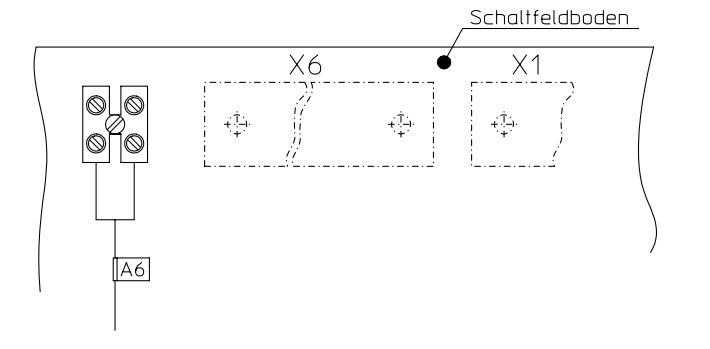
- 2pol. Lüsterklemme X11.1 (Beipack) an Leitung X11 (Doppelleitung) anklemmen.
- Busleitung X11.1 zur EC BCA (Kessel1) Klemmenleiste X8, Kl. A6 und MD verlegen und polrichtig anschließen.
- Busleitung X11.1 von Leitung A6 Klemmenleiste X11.1 zum Kessel 3 bis 4 verlegen.

Klemmenleiste-Montage WGB/SGB

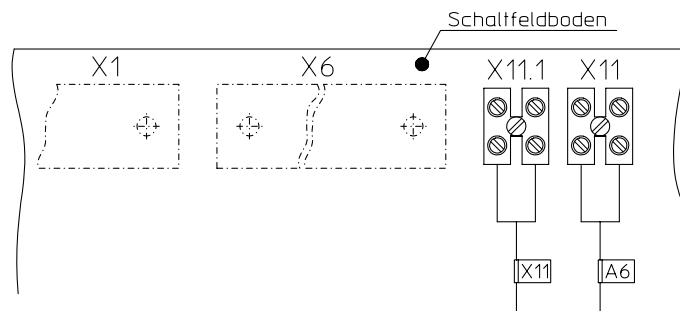
- 2pol. Lüsterklemme X11.1 der Leitung X11 in einer Zugentlastung der Kesselsteuerung festsetzen.
- 2pol. Lüsterklemme X11.1 der Leitung A6 am Kesselboden bzw. Schaltfeldboden neben der Klemmenleiste X6 mittels Blechschrauben (Beipack) befestigen.

Abb. 2 Lage der Klemmenleiste

Kessel WGB 15-35



Kessel SGB



50-385696.4

ELEKTROANSCHLUSS / EINSTELLUNG FUNKTIONSSCHALTER

Elektroanschluß (allgemein)

Netzspannung: 1/N/PE, AC 220 ... 230 V 50 Hz, Absicherung: 6,3 A
Die Arbeiten müssen von einer elektrotechnischen Fachkraft durchgeführt werden. Bei der Installation sind örtliche und VDE-Bestimmungen zu beachten.

Bus-/Fühlerleitungen

Bus-/Fühlerleitungen führen keine Netzspannung, sondern Schutzkleinspannung. Sie sollen **nicht parallel mit Netzleitungen** geführt werden (Störsignale). Andernfalls sind abgeschirmte Leitungen zu verlegen.

Anschließen

WGB/SGB/BBS mit EC M bzw. EC ZR 1/2

Schaltpläne dieser Anleitung, sowie Schaltpläne des Kessels beachten!

von EC ZRB: nach:

Netzanschlußleitung X3 - WGB/SGB/BBS; Klemmen X3 / L2, N

Bus-Anschlußleitung X6 - WGB/SGB/BBS; Klemmen X6 / 16 und 17

Bus-Anschlußleitung X11- EC M; Klemmen X11 / A6 und X11 / MD bzw. - ZR EC 1/2; X1 / A6 und X1 / MD

von EUROCONTROL M: nach:

Netzanschlußleitung X1

mit 12pol. Stecker - WGB/SGB/BBS; Klemmen X1 / L, N, PE

Der zweite 12 pol. Stecker ist als Netzverbindung zu einer HTS oder einem Zonenregler ZR EC 1/2 vorgesehen.

Anschluß von weiteren Zonenreglern an die EUROCONTROL M

Busverbindung von der EUROCONTROL M zu ZR EC 1/2 mittels des 2pol. Steckverbinders (Beipack) und einer 2adrigen Leitung (bauseits) von der Anschlußleiterplatte zu den Zonenreglern herstellen.

Anschließen

EC BCA des WGB/SGB Kessel 1 zu WGB/SGB Kessel 2

Schaltpläne dieser Anleitung, sowie Schaltpläne des Kessels beachten!

von EC ZRB: nach:

Netzanschlußleitung X3 - WGB/SGB; Klemmen X3 / L2, N

Bus-Anschlußleitung X6 - WGB/SGB; Klemmen X6 / 16 und 17

Bus-Anschlußleitung - EC M; Klemmen X11 / A6 und X11 / MD bzw. X11 / X11.1

Bus-Anschlußleitung - WGB/SGB Kessel 3 bis 4; X11 / X11.1 Klemmen X8 / A6 und X8 / MD

von WGB/SGB Kessel 2 nach 3 nach 4

Achtung!

Alle Anschlußleitungen sind gemäß den Schaltplänen (Abb. 5 bis 6) **polrichtig** anzuschließen. Die Anschlußleitungen des WGB 35 in dem rückwärtigen Kabelkanal der Steuer- und Regeleinheit verlegen und mit den Zugentlastungen festsetzen. Weiterhin sind diese mit den beiliegenden Ankerverbindern in der Seitenwand des Schaltkastens festzusetzen.

Berührungsschutz

Um Berührungsschutz sicherzustellen, sind alle zu verschraubenden Verkleidungsteile wieder mit Schrauben und Fächerscheiben zu befestigen.

Einstellung Funktionsschalter

Je nach Einsatz ist der Funktionsschalter auf der Busplatine nach Abb. 3 einzustellen.

Abb. 3a Prinzipschaltbild der Busplatine (Abb. 4 und 5)

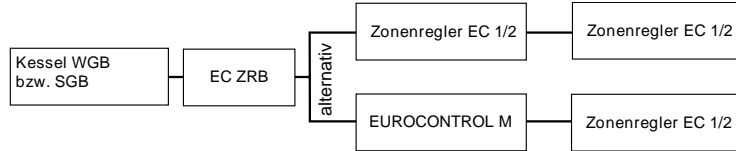


Abb. 3b Prinzipschaltbild der Busplatine (Abb. 6 und 7)
Kesselfolge EUROCONTROL BCA mit Mischer

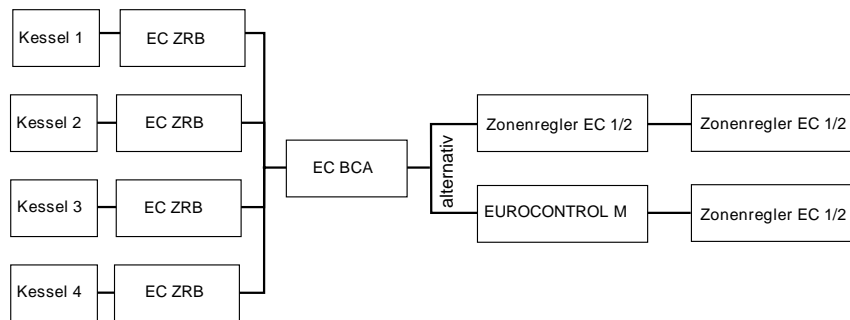
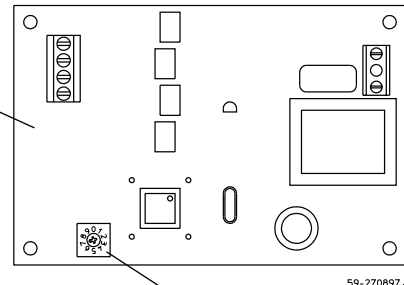


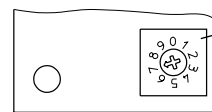
Abb. 4 Einstellung Funktionsschalter

- EUROCONTROL M	Stellung „7“ (Werkseinstellung)
- ZR EC 1/2	Stellung „7“ (Werkseinstellung)
- Kesselfolge EC BCA	Stellung „4“ für Kessel 1 Stellung „5“ für Kessel 2 Stellung „6“ für Kessel 3 Stellung „7“ für Kessel 4

Busplatine



Funktionsschalter

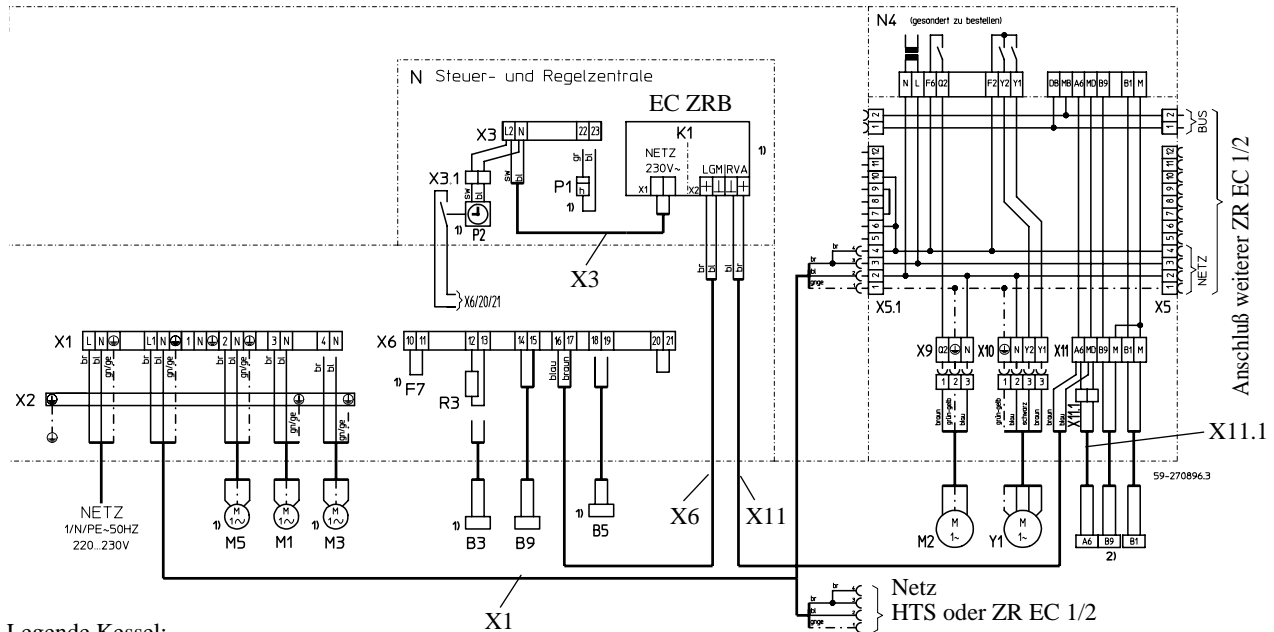


SCHALTPLAN: WGB/SGB mit EC M / WGB/SGB/BBS mit ZR EC 1/2

Abb. 5 Schaltplan WGB bzw. SGB mit EUROCONTROL M

Kessel Serie WGB bzw. SGB

EUROCONTROL M



Legende Kessel:

- B3 Speicherfühler ¹⁾
- B5 Raumgerät QAA 70 ¹⁾
- B9 Außentemperaturfühler ¹⁾
- F7 Temperaturwächter ¹⁾
- K1 Busplatine EC ZRB
- M1 Pumpe Pumpenheizkreis Kessel
- M3 Speicherladepumpe ¹⁾
- M5 Kessel- bzw. Zubringerpumpe ¹⁾
- N Steuer- und Regeleinheit
- P1 Betriebsstundenzähler ¹⁾
- P2 Schaltuhr EMSU ¹⁾
- R3 Widerstand 1400 Ohm
- X1 Klemmleiste Netz und Pumpen
- X2 Schutzleiterklemmen Netz und Pumpen
- X3 Klemmleiste Steuer- und Regeleinheit
- X6 Klemmleiste Fühlerleitungen

Legende EUROCONTROL M¹⁾:

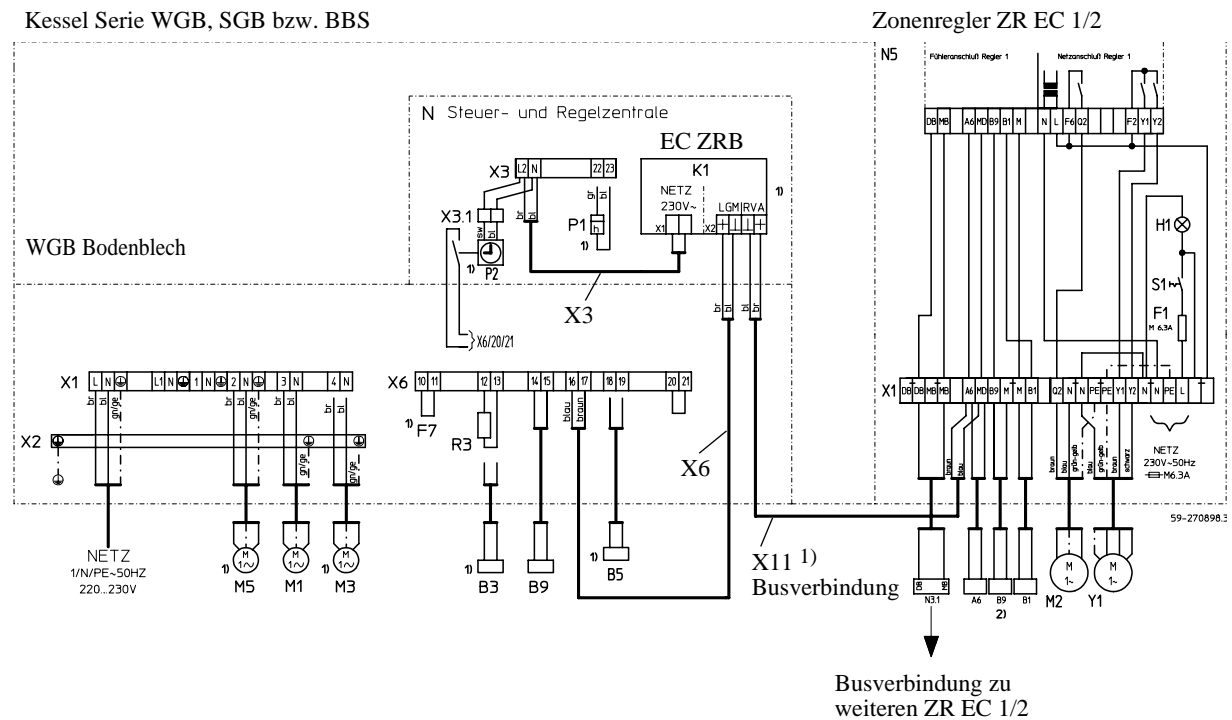
- A6 Raumgerät QAA 70/QAA 50 ¹⁾
- B1 Vorlauffühler QAD 21 (MAS) ¹⁾
- B9 Außentemperaturfühler ¹⁾ ²⁾
- M2 Heizkreispumpe 2 ¹⁾
- N4 EUROCONTROL M
- X5.1 Stecker Netz
- X9 Stecker Heizkreispumpe 2
- X10 Stecker Mischerstellantrieb
- Y1 Mischerstellantrieb ¹⁾

¹⁾ Sonderzubehör

²⁾ nur notwendig, wenn Außentempersignalsignal nicht vom Kessel kommen soll

¹⁾ Sonderzubehör

Abb. 6 Schaltplan WGB, SGB bzw. BBS mit Zonenregler ZR EC 1/2



Legende Kessel:

- B3 Speicherfühler ¹⁾
- B5 Raumgerät QAA 70 ¹⁾
- B9 Außentemperaturfühler ¹⁾
- F7 Temperaturwächter ¹⁾
- K1 Busplatine EC ZRB
- M1 Pumpe Pumpenheizkreis Kessel
- M3 Speicherladepumpe ¹⁾
- M5 Kessel- bzw. Zubringerpumpe ¹⁾
- N Steuer- und Regeleinheit
- P1 Betriebsstundenzähler ¹⁾
- P2 Schaltuhr EMSU ¹⁾
- R3 Widerstand 1400 Ohm
- X1 Klemmleiste Netz und Pumpen
- X2 Schutzleiterklemmen Netz und Pumpen
- X3 Klemmleiste Steuer- und Regeleinheit
- X6 Klemmleiste Fühlerleitungen

¹⁾ Sonderzubehör

Legende Zonenregler ZR EC 1/2¹⁾:

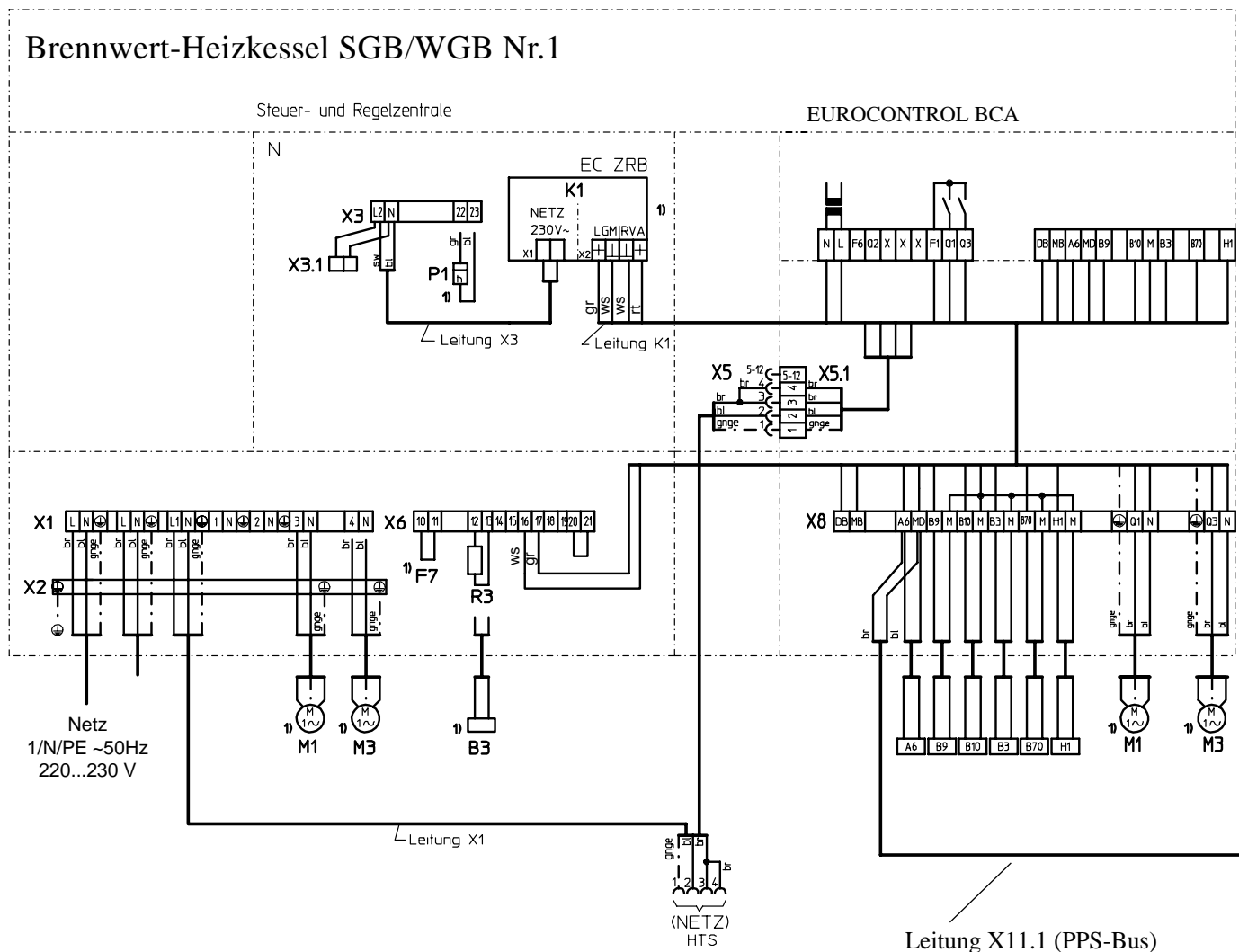
- A1 Raumgerät QAA 70/QAA 50 ¹⁾
- B1 Vorlauffühler QAD 21 (MAS) ¹⁾
- B9 Außentemperaturfühler ^{1) 2)}
- F1 Sicherung M 6,3 A
- N3.1 Busverbindung zu weiteren Zonenreglern
- N5 EUROCONTROL M
- S1 Betriebsschalter
- X1 Klemmleiste
- Y1 Mischerstellantrieb ¹⁾

¹⁾ Sonderzubehör oder bauseits zu stellen

²⁾ nur notwendig, wenn Außentemperatursignal nicht vom Kessel kommen soll

SCHALTPLAN: WGB/SGB mit EUROCONTROL BCA

Abb. 7 Schaltplan WGB/SGB mit EUROCONTROL BCA



Legende SGB/WGB Nr. 1 und 2:

- B3 Speicherfühler ¹⁾³⁾
- F7 Temperaturwächter ¹⁾
- K1 Busplatine EC ZRB ¹⁾
- M SGB/WGB Kesselpumpe(Ausgang M1)
- M3 Speicherladepumpe ¹⁾³⁾
- P1 Betriebsstundenzähler ¹⁾
- N Steuer- und Regelzentrale
- R3 Widerstand 1400 Ω
- X1 Klemmenleiste Netz und Pumpen
- X2 Schutzleiterklemmen Netz und Pumpen
- X3 Klemmenleiste Steuer- und Regelzentrale
- X3.1 Lüsterklemme 2pol.
- X6 Klemmenleiste Fühlerleitungen

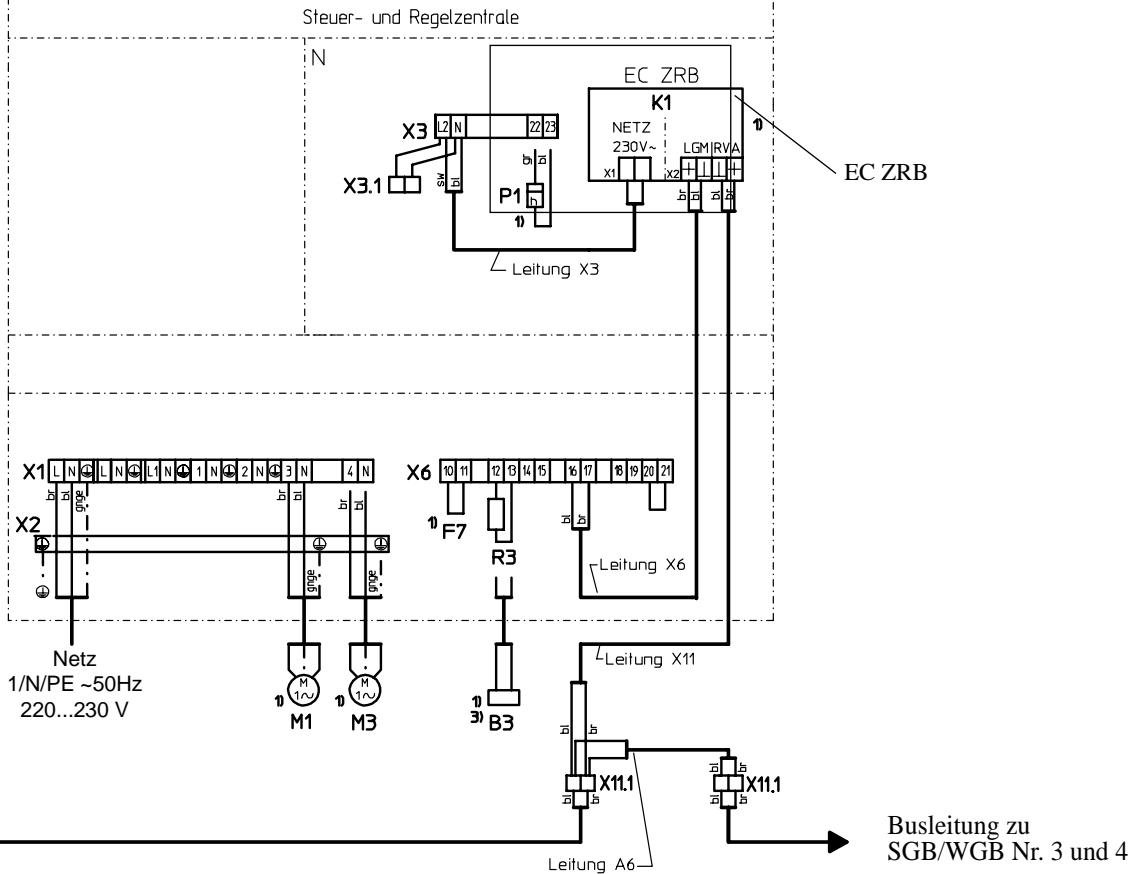
- 1) Sonderzubehör oder bauseits zu stellen
- 3) nur notwendig, wenn der Speicher nicht an der EC BCA angeschlossen wird

Legende EUROCONTROL BCA:

- A6 Raumgerät QAA 50/QAA 70 ¹⁾
- B3 Speicherfühler QAZ 21 ¹⁾
- B9 Außentemperaturfühler ²⁾
- B10 Kaskaden-Vorlauffühler QAD 21
- B70 Kaskaden-Vorlauffühler QAD 21
- H1 Schaltkontakt oder Spannungseingang ¹⁾⁴⁾
- M1 Heizkreispumpe Pumpenheizkreis ¹⁾⁵⁾
- M3 Speicherladepumpe ¹⁾
- N4 EUROCONTROL BCA
- X5.1 Stecker Netz N4
- X8 Klemmenleiste EC BCA

- 2) Lieferumfang SGB/WGB
- 4) wenn H1 als Spannungseingang aktiviert wird, ist am Eingang B9 ein Widerstand von 604 Ω anzuschließen.
- 5) je nach Einstellung unter Prog.-Nr. 99

Brennwert-Heizkessel SGB/WGB Nr.2



Legende EC ZRB:

- K1 Busplatine EC ZRB
- X6 Bus-Anschlußleitung
EC ZRB – X6 / Kl. 16 und 17
- X11 Bus-Anschlußleitung
EC ZRB – X11.1 / EC BCA bzw. Kessel 2 bis 4

Hinweise:

- Leitung X11.1 (PPS-Bus) bauseits
- Die Kessel Nr. 2, 3 und 4 können aufgrund der Einbaumöglichkeiten jeweils mit 1 EC M bestückt werden.
Weitere EC M sind als Zonenregler aufschaltbar (max. 15 Stck.).



AUGUST BRÖTJE GmbH
Werke für Heizungstechnik
Postfach 13 54 · D-26171 Rastede
Tel. (04402) 80-0 · Telefax 80 583